



SMVS / VSÄG  
Société Médicale du Valais  
Walliser Ärztesgesellschaft

## **PRESSEMITTEILUNG :**

### **Verdankung und Fortsetzung der "Petition für eine qualitativ hochstehende ambulante medizinische Versorgung für alle"**

Die Walliser Ärztesgesellschaft (VSÄG) möchte sich bei ihren Partnern und der Bevölkerung herzlich für die Unterstützung der im Februar 2023 lancierten Petition zur Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden ambulanten medizinischen Versorgung für alle im Wallis und in der Schweiz bedanken.

<https://www.smvs.ch/de/Politik-und-Medien/News/Petition/Petition-fur-eine-qualitativ-hochstehende-ambulante-Gesundheitsversorgung-im-Wallis-fur-alle/>

Trotz der offiziellen Einreichung bei den Walliser Behörden Ende September 2023 wurde **beschlossen, die Petition weiter laufen zu lassen und erst dann abzuschliessen, wenn auf kantonaler und eidgenössischer Ebene der unerlässliche Kulturwandel von einer Gesundheitskostenpolitik hin zu einer echten Gesundheitspolitik, die auf den Prinzipien der 'Data Literacy' basiert, eingeleitet worden ist.** Dieser Kulturwandel ist unerlässlich, wenn wir ein qualitativ hochwertiges Gesundheitssystem aufrechterhalten wollen, das für alle finanzierbar ist und in dem man sich gerne engagiert und konstruktiv und partnerschaftlich zusammenarbeitet.

In diesem Sinne schlägt die VSÄG vor, die Forderungen dieser Petition, die bereits von mehr als 14'100 Personen unterzeichnet wurden, in das Walliser Gesundheitsgesetz aufzunehmen. **Wir laden daher unsere Partner und die Walliser Bevölkerung dazu ein, die Einbindung dieser Forderungen ins Gesetz zu unterstützen, indem sie sich breit an der laufenden Vernehmlassung zum Walliser Gesundheitsgesetz beteiligen und sich dabei auf die beiliegende Stellungnahme der VSÄG abstützen oder sich davon inspirieren lassen. Die Eingabe der Stellungnahmen sollte vor dem 4.1.2024 unter [santepublique@admin.vs.ch](mailto:santepublique@admin.vs.ch) erfolgen.**

**Im Sinne der Transparenz und der 'Data Literacy' hat die VSÄG ebenfalls beschlossen, ihr offizielles Tariffestsetzungs-Argumentarium im Zusammenhang mit der Anpassung des nichtspital-ambulanten Walliser Taxpunktswerts TARMED zu veröffentlichen (siehe Link).** Obwohl es sich um ein komplexes Dossier handelt, halten wir es für wichtig, dass die Medien und die Bevölkerung sich der Herausforderungen und Argumente bewusstwerden, die eine dringende Anpassung der Rahmenbedingungen für die Walliser Ärzte rechtfertigen. Ziel dieser Anpassung ist es, den Fortbestand einer unabhängigen qualitativ hochstehenden ambulanten Medizin im Wallis zu ermöglichen. Diese befindet sich derzeit in einer äusserst schwierigen Lage, insbesondere in Randregionen. Die aktuell kritische Situation führt zu immer längeren Wartezeiten für unsere Patienten, zu mangelnder Verfügbarkeit und Schwierigkeiten, eine vertiefte interprofessionelle Zusammenarbeit aufgrund von Zeit- und Ressourcenmangel in Gang zu bringen.

Unseren Berechnungen zufolge könnten wir durch einfache Hygienemaßnahmen, die durch eine starke gemeinsame Präventionskampagne getragen würden, die Belastung

durch übertragbare Infektionskrankheiten in unserer Bevölkerung relevant verringern und damit einfach mehr als 30 Millionen CHF pro Jahr einsparen. Wenn der Staat Präventionsmaßnahmen einführt und dabei von den Partnern des Gesundheitswesens unter Miteinbezug der Krankenversicherer unterstützt wird, können die 'Mehrkosten' von max. 5.7 Mio. CHF zur Korrektur des nichtspitalambulanten Ärztetarifs, die Anpassung der Entlohnung der Physiotherapeuten, der Psychologen in Ausbildung sowie auch Projekte zur interprofessionellen Zusammenarbeit ohne Erhöhung der Krankenkassenprämien finanziert werden.

Die VSÄG wird in ihren Bemühungen um den Fortbestand und die Entwicklung eines finanziell tragbaren, qualitativ hochwertigen Gesundheitssystems nicht locker lassen.

Wir danken allen Partnern und unserer Bevölkerung für ihre Unterstützung, die es uns ermöglicht, dieses wichtige Ziel zur Sicherung einer guten gesellschaftlichen Gesundheitsversorgung und Lebensqualität gemeinsam zu erreichen!

Wir hoffen, dass zahlreiche öffentliche Diskussionen auch in den Medien in Bezug auf die 2024 vorgesehene Anpassung des Walliser Gesundheitsgesetzes und rund um eine faire Preisgestaltung für alle Gesundheitsfachleute stattfinden werden.

Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage und eine gute Gesundheit im neuen Jahr 2024! Wir möchten uns auch bei allen Kolleginnen und Kollegen und Fachkräften des Gesundheitswesens herzlich bedanken, die über die Feiertage Notfalldienste und medizinische und pflegerische Dienste übernehmen.

Wir bedanken uns sehr, werte Journalistinnen und Journalisten und Medienschaffende, für Ihren Einsatz in diesem Dossier und für die Verbreitung dieser wichtigen Informationen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. med. Monique Lehky Hagen  
Präsidentin VSÄG  
Executive MBA focus healthcare

Tel. 076 417 67 19

Dr. med. Michel Cachat  
Präsident der Berufsinteressekommission VSÄG

Tel. 027 455 68 86

RA Dominique Sierro  
Generalsekretär VSÄG  
Master in Gesundheitsökonomie

Tel. 027 323 24 24

Anhang : - Stellungnahme der VSÄG zum Gesundheitsgesetz VS vom 21.12.2023  
- Link: Tarif-Festsetzungs-Argumentarium VSÄG zum Taxpunktwert TARMED vom 16.11.2023 Tarifsuisse, HSK, CSS

Sitten, den 22.12.2023